

Live: KNÄCKIBOYS SEPTETT & LAS BONITAS

Der FCL-Pausengig wird vom Soundhouse Luzern präsentiert und technisch unterstützt sowie umgesetzt von liembd.com.

- www.knaeckiboys.ch
- www.soundhouse.ch
- www.liembd.com



Als sich der FC Luzern am 10. Juni 1989 die Meisterschale mit einem 1:0 gegen Servette Genf sicherte, grüssten auf einer anderen Tabelle, der offiziellen Schweizer Single-Hitparade, folgende Namen: Auf dem ersten Platz lag Roxette mit «The Look», gefolgt von David Hasselhoffs «Looking For Freedom» und der Ikone Madonna mit «Like A Prayer».

Songs, die einem heute noch so geläufig sind wie die Namen der ehemaligen Luzerner Meistermannschaft. Das Knäckiboy Septett & Las Bonitas bringen heute Coversongs aus den 80er und 90er Jahren auf den Allmend-Rasen und lassen so auch musikalisch die Zeit der Meisterfeier noch einmal aufleben.

Während Coverbands oft in einer Art Belanglosigkeit ertrinken, schaffen es die Knäckiboy – trotz geklautem Liedgut – eine gewisse Eigenständigkeit auf die Bühne zu legen. Ihre Spielfreude ist mit der Leichtigkeit eines durch den FC Barcelona ausgeführten Angriffs zu vergleichen, ihre Ausdauer mit jener der treuen FC Luzern-Fans.

Die Neue Luzerner Zeitung nannte die Band erst kürzlich die «wahrscheinlich beliebteste Luzerner Partyband». Diese Lobeshymne haben sich die Knäckiboy in den letzten acht Jahren auf unzähligen

Bühnen in der Region hart erspielt, und wer schon einmal ein Konzert der Knäckis besuchte, der weiss, dass die Band diesen Titel auch ehrlich verdient.

Chumbawamba, Iggy Pop, Simple Minds oder die Titelmelodie zur 80er Kult-Serie Knight Rider: Das Knäckiboy Septett & Las Bonitas werden auch anlässlich ihres Auftritts auf der Luzerner Allmend keine «Schandtat» auslassen, welche die Spät-Achtziger hervorgebracht haben.

